

Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěšće



Informationen aus der Verwaltung

Information der Gemeindekasse

Die Gemeinde Hochkirch hat und wird Bescheide über die Erhebung einer Überwachungsgebühr erstellen.

Bitte achten Sie bei der Überweisung dieser Gebühr auf den Gesamtbetrag, dieser ist auf der 2. Seite des Bescheides ersichtlich. Geben Sie bitte auch immer das Buchungszeichen mit an.

Es kann auch eine Einzugsermächtigung vereinbart werden.

Das Formular finden Sie auf unserer Internetseite unter Rathaus / Bürgerservice / SEPA-Basislastschrift-Mandat-Vorlage.

Oder Sie beantragen diese direkt bei der Gemeindeverwaltung Hochkirch, Abt. Kasse zu den bekannten Öffnungszeiten.

Unerlaubte Ablagerungen von Gartenabfällen/Grünschnitt

Durch die Mitarbeiter des Bauhofes, sowie aufmerksame Bürger unserer Gemeinde wurde zum wiederholten Male festgestellt, dass auf den Flurstücken zwischen der Drachenwiese und dem Waldstück in Hochkirch (im Volksmund Haik genannt), sowie in der Malina gegenüber der Wanderhütte Gartenabfälle, Grünschnitt und auch Müll unerlaubt entsorgt werden.

Diese Grundstücke befinden sich in Privat- bzw. in Kommunaleigentum.

Es sollte doch aus Rücksicht auf Andere möglich sein, dass die eigenen Abfälle nicht einfach in der Natur entsorgt werden, sondern zu Hause kompostiert bzw. bei den zuständigen Deponien abgegeben werden.

Die Umwelt wird es Ihnen danken.



Seniorengeburtstage und Hochzeitsjubiläum

Auf Grund der neuen Datenschutzverordnung, die am 25.05.2018 in Kraft getreten ist, dürfen keine Seniorengeburtstage und Hochzeitsjubiläen mehr veröffentlicht werden.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Juli und August 2018.

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Auch unseren Ehejubilaren wünschen wir noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familien bei bester Gesundheit.



Was sonst noch interessant ist

Einladung zur Eröffnung des Hochkircher Pumptracks

HEUTE am Samstag, dem 30.06.2018 von 13-18 Uhr wollen wir den Hochkircher Pumptrack einweihen. Dazu laden wir herzlich zu einem Pumptrack-Picknick ein.

Schnappt Euer Fahrrad oder Laufrad und kommt auf den ehemaligen Campingplatz neben der Sporthalle (Zur Kirschallee 15, 02627 Hochkirch). **Wichtig – vergesst Euren Helm nicht!** Dort könnt Ihr dann auf der neuen Fahrradstrecke Spaß haben. Um richtig Schwung in die Sache zu bringen, werden wir euch Tipps geben, wie ihr die Strecke ohne zu treten durchfahren könnt.

Interessierte Zuschauer sind natürlich auch herzlich willkommen.

Zur Stärkung bringt jeder einfach seinen gefüllten Picknickkorb mit, um einen gemütlichen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen! Bis Samstag!

(Bei Regenwetter wird es einen Alternativtermin geben.)

Was ist ein Pumptrack?

Ein Pumptrack ist eine Piste für Fahrräder oder Laufräder bestehend aus Bodenwellen und Steilwandkurven. Diese werden genutzt, um durch schwingvolle Bewegungen Geschwindigkeit zu generieren, sodass die ganze Runde beliebig oft gefahren werden kann, ohne dabei treten oder anschieben zu müssen.



Spitzen-Reitsport zum 12. Mal in Baschütz!

Alle Jahre wieder findet sich am letzten Juliwochenende in unserer Nachbargemeinde die deutsche Reitsportszene ein: Vom 27. bis 29. Juli werden auch in diesem Jahr mehr als 200 Reiter aller Leistungsklassen am „12. Großen Bautzener Reitturnier“ in Baschütz teilnehmen.

Die bereits Anfang der 80er Jahre eingeweihte Reitanlage wurde für überregionale Wettbewerbe konzipiert und im Jahr 2007 nach umfangreicher Sanierung wieder diesem ursprünglichen Zweck zugeführt. Durch unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit, tatkräftige Hilfe aus der Nachbarschaft und engagierte Sponsoren begeistern Jahr für Jahr wieder Dressur- und Springprüfungen Zuschauer und Sportler auf der einmaligen Anlage.

Einen guten Ruf in der Region hat sich auch die „Große Baschützer Turnierparty“ im Festzelt an der Reitanlage erarbeitet: „Dr. Taste“ wird wie im Vorjahr am Samstagabend ab 20 Uhr auf seine unnachahmliche Art für beste Unterhaltung sorgen. Tanzen und Feiern mit Reitern, Zuschauern und Gästen bis in die frühen Morgenstunden gehörte in Baschütz von Anfang an ebenso dazu wie die Blasmusik am Sonntag und ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie: Von Hüpfburg und Ponyreiten über eine Spiel- und Bastelstraße bis zum Eismann gibt es auch für die Kleinsten viel zu entdecken. Bis 1,40m haben sie wie gewohnt freien Eintritt an allen drei Turniertagen.

Die Erwachsenen werden mit Kaffee und Kuchen aus unserer Dorfbäckerei Richter, mit Getränken, Hot Dogs und Leckerem vom Grill ebenfalls rundum gut versorgt. Herr Benzig vom Kubschützer Eck wird natürlich auch wieder mit der Gulaschkanone vor Ort sein – an den drei Tagen unter dem Motto: „Pferde, Sport und Spaß für die ganze Familie!“ muss also niemand hungrig bleiben.

Bis bald in Baschütz!



<http://www.facebook.com/Reitfest>

**ENERGIE
AGENTUR** 
DES LANDKREISES BAUTZEN

**Förder-
programme für
energetische
Maßnahmen**

Für Energieeffizienzmaßnahmen, energetische Sanierungen, die Einbindung erneuerbarer Energieträger in die Energieversorgung und viele weitere Maßnahmen im Energiebereich gibt es zahlreiche Förderprogramme auf nationaler Ebene bzw. vom Freistaat Sachsen. Die Energieagentur des Landkreises Bautzen weist darauf hin, dass diese Förderprogramme nur genutzt werden können, wenn vor Durchführung der Maßnahme der Förderantrag gestellt wurde.

Bekannte Einrichtungen, die energetische Maßnahmen fördern sind:

- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), www.kfw.de
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), www.bafa.de
- Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB), www.sab.sachsen.de

Die KfW fördert u. a. die energetische Gebäudesanierung zum KfW-Effizienzhaus und die Inbetriebnahme von Batteriespeichern in Verbindung mit Photovoltaikanlagen. Beim BAFA können Fördermittel für die Installation regenerativer Wärmeversorgungsanlagen und den Kauf eines Elektrofahrzeuges beantragt werden. Die SAB bietet für Privatpersonen zur Zeit Zuschüsse für die Installation von Stromspeichern, Ladestationen für Elektrofahrzeuge und das sogenannte Klimadarlehen, eine Förderergänzung der KfW-Programme, an.

Bei Fragen zu Förderprogrammen können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Energieausweise laufen ab

Alle Gebäude, die vermietet bzw. verkauft werden, benötigen laut Energieeinsparverordnung (EnEV) einen Energieausweis. Mieten bzw. Käufen eines Hauses ermöglicht das Dokument sich u. a. einen Überblick über die zu erwartenden Energieverbräuche zu verschaffen. Der Energieausweis ist 10 Jahre lang gültig. Es gibt 2 verschiedene Arten des Energieausweises, den Verbrauchs- und den Bedarfsausweis. Der Verbrauchsausweis ist deutlich kostengünstiger als der Bedarfsausweis. Während die erste Variante nur die Energieverbräuche des Vornutzers berücksichtigt, beinhaltet der Bedarfsausweis auch eine Analyse des bautechnischen Zustandes und der Heiztechnik.

Am 30. Juni 2018 laufen die ersten Energieausweise für Gebäude, die vor 1966 errichtet wurden, aus. Steht danach ein Nutzerwechsel an, muss ein neuer Energieausweis vorgelegt werden. Ab dem 1. Januar 2019 verfallen dann schrittweise auch die Energieausweise für Gebäude, die nach 1966 errichtet worden. Für Neubauten besteht seit 1. Oktober 2007 eine Ausweispflicht. Für einige der ab 2007 gebauten Gebäude ist der Ausweis bereits am 30. September 2017 ausgelaufen.

Kontakt:

Energieagentur
des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

europa
energy award 

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Norbert Wolf. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380



AWO Kinderhaus „Sonneneck“ Hochkirch

„Sport Frei“ zum Kindertag

Bei herrlichem Sonnenschein begann für alle Kinder der Tag mit Frühstück im Freien. Anschließend trafen wir uns alle auf dem Sportplatz und unsere Vorschulkinder eröffneten unser Sportfest mit einer tollen Erwärmung. Nach einem kräftigen „Sport Frei“ konnten wir beginnen. Lustige Stationen erwarteten die Kinder wie z.B. Stiefel – Weitwurf, Socken – Weitwurf, Tau ziehen, Schubkarren rennen und noch vieles mehr.



Natürlich durfte die Hüpfburg auch nicht fehlen und nach der Siegerehrung gab es für alle ein Eis. Zum Schluss ließen wir noch bunte Luftballons steigen und schickten Grüße in den Himmel.



Auch im Hort ging es nachmittags weiter. Abwechslungsreiche Stationen erwarteten die Kinder. Ob Experimente, ADAC, die Feuerwehr, unser Spiele-Garten, Pfeil und Bogen – den Möglichkeiten waren keine Grenzen gesetzt. Viel Spaß hatten alle bei unserer Modenschau und einer Tanzdarbietung der Kinder.

Lieben Dank an unsere fleißigen Helfer, dem Elternrat, den Muttis fürs Kuchen backen, Herrn Adam, dem Kinderladen just 4 kids & teens aus Bautzen und der Feuerwehr.



Abschlussfahrt der Vorschulkinder in den Trixi-Park Großchöna

Auch in diesem Jahr hatten unsere Vorschulkinder wieder die Möglichkeit einen erlebnisreichen Tagesausflug in den Trixi - Park Großschöna zu unternehmen.

Am Dienstag, dem 05.06.2018 starteten wir unsere Fahrt. Im Trixi - Park angekommen, wurden wir ganz herzlich von unserer persönlichen Animateurin Katrin im Trixi - Club empfangen.



Sie hat uns alles erklärt und danach hatten die Kinder Zeit den Spielplatz mit dem Holzschiff und dem Kletterfelsen zu erkunden oder Kettcar zu fahren.

Nach einer Pause ging es frisch gestärkt los zu einer spannenden Schatzsuche mit vielen Hinweisen und Aufgaben durch den Trixi – Wald.

Unsere mutigen Schatzsucher waren überglücklich als sie die Schatztruhe gefunden hatten und brachten sie voller Stolz zurück in den Trixi – Club.

Auch die nächste Überraschung ließ nicht lange auf sich warten: Trixi das Walross kam zu Besuch und gab jedem Kind eine dicke Umarmung.

Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch einen leckeren Hot Dog.

Es war für die Kinder ein toller und wunderschöner Tag im Trixi – Park Großschönau.

Ein besonderer Dank geht an Grit Hennersdorf und Michaela Kattenstroth für die Bereitstellung ihrer Kleinbusse.

Wir wünschen allen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit.



Neues aus der Grundschule



Unsere Abschlussfahrt ins Querxenland

Die Klasse 4a und 4b der Grundschule Hochkirch traten am 07.05.2018 ihre Klassenfahrt zum KIEZ Querxenland an. Wir trafen uns um 8 Uhr am August-Bebel-Platz in Hochkirch und fuhren mit dem Bus ca. 1 Stunde nach Seiffenhennersdorf. Wir gingen zuerst in unsere Unterkunft und richteten alles ein.

14 Uhr begann unser Projekt „Stärke zeigen – Selbstbewusstsein ist lernbar“. Wir erfuhren, wie man es schafft, sich anderen gegenüber zu behaupten und führten Blick-, Sprach- und Körperübungen durch.

Zum Abend fand bis 21:30 Uhr eine Disco mit toller Musik statt. Am Dienstagvormittag gingen wir auf GPS-Tour, wir bildeten Gruppen und bekamen GPS-Geräte ausgeteilt, mit deren Hilfe wir gesuchte Orte anhand von Koordinaten finden mussten. Am Ende bekamen die Schnellsten eine Belohnung. Am Nachmittag setzen wir das Selbstbewusstseins-Projekt fort.

Zwischendurch hatten wir auch Freizeit, in der man sich z.B. auf dem Spielplatz oder der BMX-Rad-Strecke austoben konnte, andere spielten Fußball oder Tischtennis. Am

Abend grillten wir, danach konnte man zu „Zoomania“ ins Kino gehen.

Am Mittwoch standen wir schon zeitig auf, frühstückten, packten unsere Sachen zusammen und fuhren wieder zurück zum August-Bebel-Platz. Wir liefen zur Schule und warteten dort, dass unsere Eltern oder Betreuer uns abholen.

Wir danken unseren Lehrerinnen und den beiden Vätern, die uns an diesen schönen Tagen begleiteten.



Evangelische Oberschule Hochkirch

Ja sind denn schon wieder Sommerferien? Die Antwort ist kurz und, knappe zwei Wochen vor der Zeugnisausgabe, für so manchen Schüler sicher ernüchternd: Nein, noch nicht ganz.

Dafür ist aber im letzten Monat, neben so mancher Hitze-welle einiges an der EVOSH passiert.

Einen Einblick möchte ich Ihnen heute geben.

Kurz vor dem Schuljahresende sind Konferenzen zu halten, Zeugnisse zu erstellen, Verbaleinschätzungen zu schreiben, nebenbei regulärer Unterricht zu geben und die bevorstehende Projektwoche zu planen. Sicher haben Sie daher Verständnis dafür, dass der Bericht dieser Ausgabe ein wenig kompakter ausfällt als Sie es vielleicht gewohnt sind.

Der wohl interessanteste Punkt - wir sind schließlich eine Schule - sei zuerst erwähnt. Alle Schüler der Klasse 10 haben ihre Prüfungen bestanden und erhalten ein mindestens solides, teilweise sogar ausgezeichnete Realschulabschlusszeugnis. Ebenso haben alle Hauptschüler der Klasse 9 ihren Abschluss erreicht. Drei der fünf Schüler können wir sogar zum erfolgreichen qualifizierenden Hauptschulabschluss gratulieren. Auf den sicher bewegenden Absolvierungsgottesdienst am 23.06.18 sowie den anschließenden Abschlussball im Ballhaus Hochkirch freuen wir uns bereits jetzt.

Der Frühsommer war geprägt von sportlichen Höchstleistungen. Auf einer Strecke von fünf bzw. sogar zehn Kilometern konnten die Schüler des Neigungskurses „Fitness 2.0“ in der Himmelfahrtswoche beim Lauf um die Kreckwitzer Höhen ihr Können unter Beweis stellen. Die erreichten Zeiten können sich sehen lassen. Die Lernziele des altersgemischten Kurses der Klassen 7-9 sind somit nachweislich weitestgehend erfüllt.

Beim Fußballturnier der freien Schulen in Rietschen traten gleich drei von uns gestellte Mannschaften erfolgreich an. Dabei erlangten die Schüler der 6. Klasse den 1. Platz der „Bambinis“ von insgesamt sechs Mannschaften und



In Reih und Glied zum fußballerischen Dreifacherfolg.

die Jungenmannschaft, bestehend aus Schülern der 8. und 9. Klasse, den 3. Platz von insgesamt acht Mannschaften. Auch unsere Mädchenmannschaft, sechs Schülerinnen

der Klasse 7 mit Lisa-Marie als einer Spitzentorwartin, erlangten durch harten Kampf den 3. Platz. In der Pfingstwoche ging es dann für alle Jahrgänge auf Klassenfahrt. Während in der Klasse 5 der Weg auf den Guderhof bei Löbau noch nicht so weit war, erkundeten die höheren Klassen die Weiten der Oberlausitz. Klasse 6 nutzte die Freiräume und Natur rund um das Johannes-Ramm-Haus in Eibau, für Klasse 7 ging es zur Stadterkundung nach Görlitz. Klasse 8 nächtigte auf der Schiffsherberge Dresden und hatte bei der gemeinsamen Paddeltour sichtlich Freude. Die weiteste Reise unternahm die Klasse 9.



Egal ob ganz in der Nähe oder weiter entfernt, gemeinsam haben unsere Schüler nicht nur auf Klassenfahrt eine gute Zeit.

wohlverdiente „Chillen“ am Strand des wunderschönen Gardasees.



Abendteuer auf dem, im und am Wasser. Die Klassen 8 und 9 nehmen wertvolle Erfahrungen von ihren Reisen mit.



Nun wartet zum Schuljahresabschluss eine spannende Projektwoche auf unsere Schüler. Neben klasseninternen Exkursionen und Projekten sowie altersgemischten Workshops, wird uns die afrikanische i-Themba-Gruppe am Dienstag einen Besuch abstatten. Deren Berichte, Theaterstücke,

Diskussionsrunden und musikalische Einlagen werden unseren Tag, der mit einem kleinen Grillfest in unserer Schulgemeinschaft abgeschlossen werden soll, sicher bereichern. Dabei werden auch der obligatorische Bücherbasar für gut erhaltene Schulbücher sowie der Verkauf gebrauchter Schulkleidung stattfinden. Auch zukünftige Schüler und Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Ein besonderes Lob geht abschließend an unseren Schüler Julian aus Klasse 6. Nach den Unwettern Ende Mai initiierte er eine Spendensammlung und konnte so das von einer Flutwelle getroffene Tierheim in Bloaschütz mit Sach- und Geldspenden im Namen der EVOSH unterstützen. So leistet er einen wertvollen Beitrag und kann mit seinem Engagement als gutes Vorbild voran gehen. Nach der Zeugnisausgabe am 29.06.18 sind dann aber wirklich die verdienten Sommerferien erreicht. Bis zu einem großen Wiedersehen am 12.08.18 zum Schulanfangsgottesdienst und Schulfest mit allerlei Spiel und Spaß sowie vielen sommerlichen Leckereien - zu dem wir selbstverständlich alle Leser herzlich einladen - warten dann Erholung, viele Erlebnisse und bestes Sommerwetter auf uns. Lassen Sie sich die Ferienzeit nicht zu lang werden und bleiben Sie behütet.



Schwer bepackt zum Wohle der Tiere.

T. Kretzschmar, Schulleiter



Feuerwehr Hochkirch

Förderverein der
Freiwilligen Ortsfeuerwehr



Rückblick Hexenbrennen und Tag der offenen Tür 2018

Am 30.04. fand wie jedes Jahr das traditionelle Hexenbrennen statt. Wir konnten wieder zahlreiche kleine und große Gäste begrüßen, die mit uns zusammen den Winter verabschiedet haben. Neben dem alljährlichen Umzug, der von der Feuerwehr begleitet wurde, erwartete jeden fleißigen Hexenbastler wieder ein Überraschungspaket im Tausch für eine Hexe. Ab 20.30 Uhr erleuchtete der brennende Hexenhaufen die Nacht.



Zum Tag der offenen Tür, am 26.05., bei schönstem Wetter, hatte die Feuerwehr Hochkirch ihre Türen für Interessenten geöffnet. Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Hochkirch und die Jugendfeuerwehr organisierten verschiedene Attraktionen für die kleinen und großen Gäste. Um das leibliche Wohl kümmerten sich die Mitglieder des Fördervereins.



An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Gemeinde und der Ortsfeuerwehr Hochkirch für die Unterstützung bei der Organisation bzw. der Umsetzung dieser Veranstaltungen. Weiterhin gilt unser Dank der Hochkircher Jugend, die die diesjährige Hexenwache übernommen hatten. Wir gratulieren, den zum Tag der offenen Tür geehrten Kameraden der Ortsfeuerwehr Hochkirch.

Der Vorstand



Vorankündigung 26. Drachenfest vom 28.-30.09.2018

Am Wochenende des 28. bis 30. September 2018 findet traditionell das Drachenfest in Hochkirch statt. Es sind viele Events vorgesehen. Ein Höhepunkt dieses Wochenendes ist das „30-jährige Bühnenjubiläum“ von H&S-Diskotheek, das wir gemeinsam am Samstagabend feiern wollen. Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung laufen derzeit auf Hochtouren. Aus diesem Grund finden Sie in der nächsten Ausgabe dann weitere Informationen für dieses Wochenende.

Der Vorstand

Erinnerung Mitgliederversammlung

Zur nächsten Mitgliederversammlung unseres Vereins laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Datum: 27.07.2018
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Gerätehaus Hochkirch

Die Tagesordnung finden alle Mitglieder auf den Einladungen, die per E-Mail (am 30.05), per WhatsApp oder persönlich übermittelt worden sind.

Haben Sie Interesse in unserem Verein mitarbeiten zu wollen, so melden Sie sich im Vorfeld per E-Mail unter **foerderverein.ofhochkirch@web.de**, telefonisch bei C. Schulze unter 0174 / 9798872 oder schreiben Sie uns an folgende Adresse Förderverein der Ortsfeuerwehr Hochkirch e.V., Diesterwegstraße 23 in 02627 Hochkirch.

Neues aus den Vereinen



Fotoclub Hochkirch

Momente

heißt die neue Ausstellung des Fotoclub Hochkirch, die bis November im Foyer der Gemeindeverwaltung Hochkirch gezeigt wird. Mit dem Titelbild dieser Hochkircher Nachrichten sind dort neben vielen anderen Momentaufnahmen auch weitere Bilder vom Abnehmen der Krone unseres Kirchturmes zu sehen. Sie sind herzlich eingeladen.

Fotoclub Hochkirch



Foto „Fotoclub“ – Herr Branzke

Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch e.V.

25 Jahre Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch/Bukey e.V.

Nun liegt die Feier zum 25-jährigen Bestehens des Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch/Bukey e.V. schon einige Wochen hinter uns. Der Nachmittag des 6. Mai 2018 war für alle Teilnehmer ein schönes und gelungenes Fest. Bei schönstem Frühlingwetter konnten wir zahlreiche Besucher und Gratulanten begrüßen, die mit Livemusik von der Gruppe „Country-Tramp“ aus Dresden und dem um-

fangreichen Geburtstagsständchen von der Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch sehr gut unterhalten wurden. Wir möchten uns bei allen Gratulanten für die herzlichen Grüße und Glückwünsche bedanken, aber auch allen denjenigen, die dazu beigetragen haben, dass es ein lange im Gedächtnis bleibender Tag geworden ist.

Danksagen möchten wir auch den treuen Besuchern unserer offenen Sonntage, die uns ermutigen, weiter zu machen.



Offener Sonntag im Museum

Für die Sommermonate können wir folgende Veranstaltungen ankündigen:

Filmvorführung - am 01. Juli 2018 um 15 Uhr erleben wir wieder einen selbstgestalteten Film von und mit Günter und Brigitte Heidrich, diesmal über das Leben des berühmten Fälschers der Hitlertagebücher mit dem Titel „Konrad Kujau zum 80.- ein Rückblick auf sein Leben“

Dia-Vortrag – am 05. August 2018 um 15 Uhr berichtet Hans -Joachim Gawor aus Königswartha in dem Vortrag „Von der Witka bis zur Weißen Elster – 500 km entlang der sächsisch-preußischen Grenze von 1815“ von seinen Erlebnissen bei der Suche nach den Grenzsteinen an der früheren Trennlinie zwischen diesen Staaten.

Konzert - am 02. September 2018 ab 15 Uhr unterhält Rainer Herbert Herzog, Liedermacher aus Röhrsdorf, in seinem Programm „Eintritt frei“ mit selbst gedichteten und komponierten Liedern unsere Besucher.

KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

Pokalmäßig waren die Frauen ja noch voll gefordert.

KREISPOKALSIEGER Frauen

Zuerst ging es am 29.04.2018 nach Pulsnitzum mit den Mannschaften von SV Feuerfest Wetro, SV Biehla-Cunnersdorf, Königswarthaer SV und den Rodewitzernin der Finalrunde den Kreispokal auszuspielden.

Jede Mannschaft hatte ihre guten und schlechten Momente. Wir machten unser Spiel und feuerten unsere Mannschaftskammeraden gründlich an. Das Ergebnis konnte sich dann sehen lassen = Kreispokalsieger.



Spielbericht KKV

Pokalspiel
 Damen: X
 Herren:
 Ausr.- Club: KSV Pulsnitz
 Ort: Pulsnitz
 Bahnanlage: 4-Bahn Anlage
 Spiel Amfang: 9.00 Uhr Ende: _____

Club: SV Feuerfest Wetro	Club: SV BiehlaCunnersd.	Club: Königswarthaer SV	Club: BW 99 Rodewitz
Holz Gesamt Abr. Pnkt. Total			
Name: <u>Zschieschang,N.</u>	Name: <u>Ritterwald,Silke</u>	Name: <u>Wolf, Carmen</u>	Name: <u>Dallwik,Marina</u>
112 40 3 3	103 24 1 1	109 35 2 2	119 33 4 4
117 35 3 6	91 27 1 2	131 44 4 6	106 26 2 6
111 34 1,5 7,5	111 33 1,5 3,5	122 36 3 9	131 42 4 10
138 42 4 11,5	105 36 1 4,5	109 25 2 11	132 44 3 13
478 151 11,5	410 120 4,5	471 140 11	488 145 13
Name: <u>Fulk,Nicole</u>	Name: <u>Blechschildt,C.</u>	Name: <u>Müller,Carmen</u>	Name: <u>Henkert,Patricia</u>
123 33 4 15,5	74 18 1 5,5	111 35 2 13	122 44 3 16
124 41 4 19,5	97 26 1 6,5	104 26 2 15	121 45 3 19
112 24 4 23,5	98 26 1 7,5	108 35 2 17	111 27 3 22
138 52 4 27,5	91 21 1 8,5	104 26 2 19	117 27 3 25
497 150 16	360 91 4	427 122 8	471 143 12
Name: <u>Arencibia,Ute</u>	Name: <u>Klank,Martina</u>	Name: <u>Peter,Birgit</u>	Name: <u>Kiermann,(Semig)</u>
92 17 1 28,5	107 39 3 11,5	109 26 4 23	102 26 2 27
121 44 4 32,5	109 36 3 14,5	97 17 2 25	92 18 1 28
86 16 1 33,5	99 25 2 16,5	111 27 3 28	118 35 4 32
110 36 3 36,5	111 30 4 20,5	94 17 1 29	110 32 3 35
409 113 9	426 130 12	411 87 10	422 111 10
Name: <u>Fulk,Doreen</u>	Name: <u>Ziesche,Liane</u>	Name: <u>Drümel,Nicole</u>	Name: <u>Wolff,Petra</u>
110 35 2 38,5	101 33 1 21,5	132 53 3 32	135 53 4 39
88 16 1 39,5	105 35 2 23,5	113 25 3 35	122 44 4 43
123 31 3 42,5	103 23 1 24,5	126 42 4 39	118 39 2 45
132 42 3 45,5	87 21 1 25,5	139 45 4 43	106 26 2 47
453 124 9	396 112 5	510 165 14	481 162 12
Platz	Platz	Platz	Platz
1837 538 2 45,5	1592 453 4 25,5	1819 514 3 43,0	1862 561 1 47,0

T.Guhr 29.04.2018
 Spielleiter Datum Aufsicht /Schiedsrichter

Spielbericht OKV Pokal – Finale Frauen 2018

OKV-Vize-Pokalsieger Frauen

Durch die Qualifikation im letzten Jahr und dem Sieg im Halbfinale im Bezirk hatten die Frauen auch noch die Finalrunde im Bezirkspokal (OKV Pokal) offen.

Hierzu mussten sie am Sonntag, den 03.06.18 schon 09:15 zur Meldung in Pirna sein. Das hieß also, ein zeitiges Aufstehen und nix mit Ausschlafen am Sonntag. Wir hatten uns darauf eingestellt und eine kleine Verpflegung mitgenommen. Immerhin ging das Spiel bis zum Nachmittag, da mit 6 Spielern gespielt wurde. Es traten die Mannschaften von SV Laußnitz, TSG Olbersdorf, SV Wacker Mohorn und die Rodewitzer an. Wir waren hier die absoluten Außenseiter und wollten einfach nur ein schönes Spiel machen. Dies wurde allerdings erschwert, da es sehr warm war und die Kugeln durch die Hitze schon fast an der Hand klebten. Wir spielten und spielten und stellten nach einer Weile fest, dass wir gar nicht so schlecht waren. Bereits nach dem 3. Durchgang zeichnete sich ab, dass wir uns mit der Mannschaft von SV Laußnitz ein Kopf an Kopf Spiel lieferten. Während die Rodewitzer locker spielten, kämpfte Laußnitz um jeden Kegel. Es entschied sich tatsächlich erst auf der letzten Bahn bei der 117. Kugel, dass Laußnitz den Pokalsieg geschafft hat.

Diesmal spielten im Einzelnen: Marina Dallwitz 513, Carmen Semig 470, Patricia Henkert 468, Ute Kliemann 486, Petra Wolff 492 und Susanne Groß 487 Kegel.

Der Punktstand ergab zum Schluss:

- SV Laußnitz 74,5
- Rodewitz 73,5
- SV Wacker Mohorn 51,5
- TSG Olbersdorf 40,5

Mannschaft 1: KV B-W Rodewitz/Hochkirch						Mannschaft 2: SV Laußnitz						
Platz	Name	FW	AW	Wkt	GP	Platz	Name	FW	AW	Wkt	GP	
1	Marina Dallwitz	6	27	96	123	4	Saskia Schöne	5	34	78	112	
2	Anna Vornare, Name	3	35	94	129	4	1	43	85	128	3	
3	1	44	94	138	4	2	1	45	89	134	3	
4	3	26	97	123	2	3	4	36	96	132	3,5	
5	13	132	391	513	14,0	4	11	158	348	526	12,5	
6	Carmen Semig	4	26	89	113	3	5	0	42	87	129	4
7	3	43	83	126	2,5	6	1	44	86	130	4	
8	3	27	84	111	1	7	2	43	87	130	4	
9	6	26	92	118	3	8	1	45	93	138	4	
10	16	122	348	470	9,5	9	4	174	353	527	16,0	
11	Patricia Henkert	5	27	82	109	3	10	7	26	81	107	2
12	Anna Vornare, Name	7	16	95	111	2,5	11	2	42	89	131	4
13	3	34	95	129	4	12	3	32	68	100	1	
14	5	35	84	119	3	13	1	53	86	139	4	
15	20	112	356	468	12,5	14	13	153	324	477	11,0	
16	Ute Kliemann	0	52	70	122	4	15	2	35	77	112	2
17	Anna Vornare, Name	5	22	89	111	2	16	0	36	92	128	3
18	6	44	80	124	4	17	6	26	89	115	2,5	
19	4	45	84	129	4	18	2	35	88	123	2	
20	9	163	323	486	14,0	19	10	132	346	479	9,5	
21	5	27	95	122	2	20	6	43	84	127	4	
22	1	35	91	126	4	21	3	26	91	127	3	
23	3	35	77	112	2	22	3	36	79	115	3	
24	3	36	95	132	4	23	1	53	86	139	3,5	
25	12	133	359	492	12,0	24	2	35	90	123	4	
26	Patricia Henkert	5	27	95	122	2	25	7	160	346	506	13,5
27	Anna Vornare, Name	3	35	77	112	2	26	3	36	79	115	3
28	3	36	95	132	4	27	1	53	86	139	3,5	
29	12	133	359	492	12,0	28	2	35	90	123	4	
30	5	27	95	122	2	29	7	160	346	506	13,5	
31	1	35	91	126	4	30	3	36	79	115	3	
32	3	35	77	112	2	31	1	53	86	139	3,5	
33	3	36	95	132	4	32	2	35	90	123	4	
34	12	133	359	492	12,0	33	7	160	346	506	13,5	
35	5	27	95	122	2	34	3	36	79	115	3	
36	1	35	91	126	4	35	1	53	86	139	3,5	
37	3	35	77	112	2	36	2	35	90	123	4	
38	3	36	95	132	4	37	7	160	346	506	13,5	
39	12	133	359	492	12,0	38	3	36	79	115	3	
40	5	27	95	122	2	39	1	53	86	139	3,5	
41	1	35	91	126	4	40	2	35	90	123	4	
42	3	35	77	112	2	41	7	160	346	506	13,5	
43	3	36	95	132	4	42	3	36	79	115	3	
44	12	133	359	492	12,0	43	1	53	86	139	3,5	
45	5	27	95	122	2	44	2	35	90	123	4	
46	1	35	91	126	4	45	7	160	346	506	13,5	
47	3	35	77	112	2	46	3	36	79	115	3	
48	3	36	95	132	4	47	1	53	86	139	3,5	
49	12	133	359	492	12,0	48	2	35	90	123	4	
50	5	27	95	122	2	49	7	160	346	506	13,5	
51	1	35	91	126	4	50	3	36	79	115	3	
52	3	35	77	112	2	51	1	53	86	139	3,5	
53	3	36	95	132	4	52	2	35	90	123	4	
54	12	133	359	492	12,0	53	7	160	346	506	13,5	
55	5	27	95	122	2	54	3	36	79	115	3	
56	1	35	91	126	4	55	1	53	86	139	3,5	
57	3	35	77	112	2	56	2	35	90	123	4	
58	3	36	95	132	4	57	7	160	346	506	13,5	
59	12	133	359	492	12,0	58	3	36	79	115	3	
60	5	27	95	122	2	59	1	53	86	139	3,5	
61	1	35	91	126	4	60	2	35	90	123	4	
62	3	35	77	112	2	61	7	160	346	506	13,5	
63	3	36	95	132	4	62	3	36	79	115	3	
64	12	133	359	492	12,0	63	1	53	86	139	3,5	
65	5	27	95	122	2	64	2	35	90	123	4	
66	1	35	91	126	4	65	7	160	346	506	13,5	
67	3	35	77	112	2	66	3	36	79	115	3	
68	3	36	95	132	4	67	1	53	86	139	3,5	
69	12	133	359	492	12,0	68	2	35	90	123	4	
70	5	27	95	122	2	69	7	160	346	506	13,5	
71	1	35	91	126	4	70	3	36	79	115	3	
72	3	35	77	112	2	71	1	53	86	139	3,5	
73	3	36	95	132	4	72	2	35	90	123	4	
74	12	133	359	492	12,0	73	7	160	346	506	13,5	
75	5	27	95	122	2	74	3	36	79	115	3	
76	1	35	91	126	4	75	1	53	86	139	3,5	
77	3	35	77	112	2	76	2	35	90	123	4	
78	3	36	95	132	4	77	7	160	346	506	13,5	
79	12	133	359	492	12,0	78	3	36	79	115	3	
80	5	27	95	122	2	79	1	53	86	139	3,5	
81	1	35	91	126	4	80	2	35	90	123	4	
82	3	35	77	112	2	81	7	160	346	506	13,5	
83	3	36	95	132	4	82	3	36	79	115	3	
84	12	133	359	492	12,0	83	1	53	86	139	3,5	
85	5	27	95	122	2	84	2	35	90	123	4	
86	1	35	91	126	4	85	7	160	346	506	13,5	
87	3	35	77	112	2	86	3	36	79	115	3	
88	3	36	95	132	4	87	1	53	86	139	3,5	
89	12	133	359	492	12,0	88	2	35	90	123	4	
90	5	27	95	122	2	89	7	160	346	506	13,5	
91	1	35	91	126	4	90	3	36	79	115	3	
92	3	35	77	112	2	91	1	53	86	139	3,5	
93	3	36	95	132	4	92	2	35	90	123	4	
94	12	133	359	492	12,0	93	7	160	346	506	13,5	
95	5	27	95	122	2	94	3	36	79	115	3	
96	1	35	91	126	4	95	1	53	86	139	3,5	
97	3	35	77	112	2	96	2	35	90	123	4	
98	3	36	95	132	4	97	7	160	346	506	13,5	
99	12	133	359	492	12,0	98	3	36	79	115	3	
100	5	27	95	122	2	99	1	53	86	139	3,5	
101	1	35	91	126	4	100	2	35	90	123	4	
102	3	35	77	112	2	101	7	160	346	506	13,5	
103	3	36	95	132	4	102	3	36	79	115	3	
104	12	133	359	492	12,0	103	1	53	86	139	3,5	
105	5	27	95	122	2	104	2	35	90	123	4	
106	1	35	91	126	4	105	7	160	346	506	13,5	
107	3	35	77	112	2	106	3	36	79	115	3	
108	3	36	95	132	4	107	1	53	86	139	3,5	
109	12	133	359	492	12,0	108	2	35	90	123	4	
110	5	27	95									

Herzlichen Glückwunsch an Laußnitz zum Sieg.

Herzlichen Glückwunsch
an die Rodewitzer Frauen zum Vizepokalsieg.

Unsere **interne Vereinsmeisterschaft** ist auch mit unserem Saisonabschluss zum Ende gekommen. Die Erstplatzierten haben sich für die Kreiseinzelmeisterschaft in der Saison 2018/2019 qualifiziert.

Unser Verein wird durch folgende Sportfreunde vertreten:

Herren	Uwe Kliemann
Senioren A	Volkmar Groß
Senioren B	Udo Arndt
Frauen	Ute Kliemann
Seniorinnen A	Petra Wolff
Seniorinnen B	Carmen Semig
U18 weiblich	Patricia Henkert
U18 männlich	Dominik Henkert, da Vereinswechsel Thomas Rost
U14 männlich	Jonas Wehlend
U14 weiblich	Marie Kaiser

Die Vorrunde wird im Januar 2019 stattfinden.

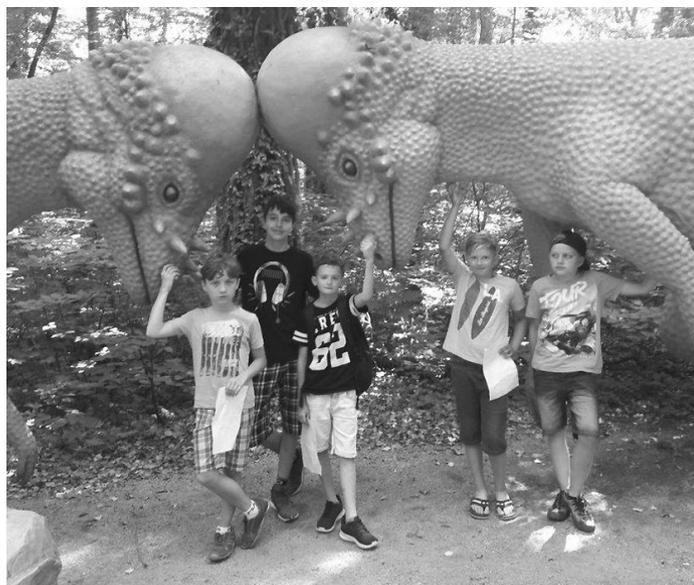
Saisonabschluss der U14 Mannschaft

Hier hatte sich die Trainerin Petra Wolff was Besonderes ausgedacht. Da die junge Mannschaft, teilweise mit neuen Spielern, sich die ganze Saison wacker geschlagen und einen guten 5. Platz belegt hatte, gab es zum Saisonabschluss eine kleine Überraschung. Wir sind gemeinsam in den Saurierpark Kleinwelka gefahren. Hier hatten wir mit einem kleinen Orientierungslauf gestartet. Die Karte musste an allen Stationen abgestempelt werden. Schummeln war nicht möglich, da jede Station seine eigenen Merkmale hatte. Anschließend wurde sich im Kletterpark richtig ausgetobt. Nach einem schönen Grillmittag und einem abschließendem Dinoquiz gab es noch für die gesamte Mannschaft einheitliche Rucksäcke. Damit kann die neue Saison dann gut starten. Vielen Dank an die Unterstützung der Eltern während der ganzen Saison und zu unserem Ausflug. Ebenso an das Grillteam, damit lecker gegessen werden konnte.



Wir wünschen allen eine erholsame Sommerpause und viel Spaß in den Ferien.
Gut Holz

Der Vorstand



IN EIGENER SACHE

Sie wollen das Gemeindeblatt schnell und zuverlässig bekommen?

Dann nutzen Sie unseren Service und lassen sich zukünftig die Hochkircher Nachrichten als pdf per Mail schicken. Kurze Mail an satz@bautzenerbote.de und ab sofort erhalten Sie das Gemeindeblatt bereits vor der Verteilung.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hochkirch Ew.-luth. wosada Bukecy

Kirchweg 4, 02627 Hochkirch, Telefon 035939 / 81229
E-Mail: kirchengemeinde.hochkirch@web.de
Internet: www.kirche-hochkirch.de

Juli, August und September 2018

julij, awgust a septembra 2018

Kóždy njech njese druheho wobćežnosť, tak wy Chrystu-
sowy zakoń dopjelniće. (Gal. 6,2)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber
meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund
meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein
Erbarmer. (Jes. 54,10)

01.07. (5. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

02.07. (Dienstag)

19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

08.07. (6. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Gottesdienst

10.07. (Dienstag)

Gemeindeausfahrt nach Freiberg und Grünhainichen

15.07. (7. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

17.07. (Dienstag)

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Altenheim Hochkirch

19.07. (Donnerstag)

09:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Hochkirch

22.07. (8. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach Gröditz

25.07. (Mittwoch)

16:00 Uhr Trauercafé

29.07. (9. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach Kubschütz

05.08. (10. Sonntag nach Trinitatis)

18:00 Uhr Olba-Gottesdienst in Kleinsaubernitz

11.08. (Sonnabend)

12:15 Uhr Schulanfängerandacht

12.08. (11. Sonntag nach Trinitatis)

11:00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang

18.08. (sobota)

Serbski swjedzeń we Wuježku pod Čornobohom / Sor-
bisches Hoffest in Wuischke

13:00 Uhr Wanderung auf dem Czorneboh

17:00 Uhr Andacht

18:00 Uhr gemeinsamer Abend mit Musik der Gruppe „Kula
Bula“ aus der Niederlausitz

19.08. (12. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

22.08. (Mittwoch)

16:00 Uhr Trauercafé

26.08. (13. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Gottesdienst

02.09. (14. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

04.09. (Dienstag)

19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

09.09. (15. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Gottesdienst

16.09. (16. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Erntedankgottesdienst

Kantorei: nach den Ferien mittwochs 19:30 Uhr / **Posau-
nenchor:** freitags 19:30 Uhr

Bericht von der Kirchturmbaustelle

Die Bauarbeiten auf dem Kirchturm in Hochkirch sind,
nachdem das Gerüst in die Höhe gewachsen war und die
Turmsitze abgenommen wurde in das Innere gewandert.



Der Turmknopf (Fass), die Wetterfahne und der Stern der
Turmspitze sind zur Aufarbeitung und Vergoldung in Zittau.
Der Inhalt des Turmknopfes – 4 Plastehülsen – ist geöff-
net und zur Digitalisierung der alten Dokumente gegeben
worden. Neben den Berichten der Pfarrer sind auch eine
Schulggeschichte, Schreiben der Parteiortsgruppen (1935,
1973), Kriegsteilnehmer und -verlustlisten aus dem 1. und
2. Weltkrieg, Gemeindebriefe, Zeitungen, eine Aufstellung
der Freiwilligen Feuerwehr, Münzen und Banknoten, ein
Webeprospekt, Verpackungen von Reinigungsmitteln und
Fotos darin aufbewahrt worden. Inzwischen können diese
Dokumente in der Kirche nach den Gottesdiensten be-
sichtigt werden – bis der Turmknopf wieder auf den Turm
gehoben wird und die Dokumente – ergänzt durch heutige
Berichte und Beigaben – für kommende Generationen be-
wahrt werden.

Derzeit wird das Kupferblech noch abgenommen und die
Zimmererarbeiten am Holz der Turmzwiebel gehen voran.
Inzwischen wurde auch der Balken ausgetauscht, der mit
Porenschwamm befallen und der Auslöser der Bauarbei-
ten war. Was von diesem Balken übrig war, ist auf einem
beigefügten Foto zu sehen. Gleichzeitig kam beim Öffnen
der Turmhaube zur Ansicht, dass Balken, welche die Turm-
haube im ummauerten Teil des Turmes halten, verfault
sind. Statiker, Bauplaner und Baupfleger beraten derzeit,
wie damit weiter vorgegangen werden kann.

**Wer mit dazu beitragen möchte, dass der Kirchturm
als Wahrzeichen von Hochkirch weiter prägend schon
von weitem prangt, kann mit einer Spende helfen.
(Spendenkonto der Kirchengemeinde Hochkirch: Inha-
ber: Kassenverwaltung Bautzen IBAN: DE75 3506 0190
1681 2090 57 Verwendungszweck: Kirchturm RT 0440)**

Wie schon in der Vergangenheit zu Christi Himmelfahrt werden wir auch weiter in den verschiedenen Gemeindeveranstaltungen und öffentlich durch unterschiedliche Medien (z.B. <https://www.facebook.com/Kirche.Hochkirch>) über das Baugeschehen berichten.

Wegen der zahlreichen Eingriffe in die Konstruktion der Turmhaube kann derzeit auch nicht geläutet werden. Mit den fortschreitenden Bauarbeiten wird der Klang der Glocken jedoch wieder einsetzen und zu Gottesdiensten und Gebet einladen.

14. serbski swjedzeń we Wuježku

Serbske ewangelske towarstwo přepróšuje zaso wšitkich Serbow a dalších zajimcow sobotu, 18. awgusta, na lětnje pu owanje a serbski swjedzeń do Wuježka pod Čornobohom. Zetkamy so w 13.00 hodž. pola Krygarjec (Wuježk č. 31A). Wot tam pućujemy na Čornobóh. Njezabudźće na krute črije a dołhe cholowy! Po puću njech so kóždy sam ze swojeho nachribjetnika zastara.

Po zwučenym wašnju přizamknje so po pućowanju a kofeju w 17.00 hodž. nutrnosť ze Serbskim superintendentom Janom Malinkom na Pawlikec statoku. Wot 18.00 hodž. wjeselimy so na skupinu Kula Bula z Delnjeje Łužicy. To rěka dobra hudźba hač do poťnocy a wězo wobstěj tež móžnosť sobu rejować. Wo to skupina swój publikum přeco prosy. Tež džěći móža so na tu a tamnu překwapjenku wjeselić.

W bróžni budže bifej přihotowany. Štóž chce tykanc pjec abo něšto za bifej přinošować, njech so prošu přizjewi (tel. 035939 80502). Nad kóždej pomocu wjeselimy so.

Štóž trjeba transport, njech so prošu tež přizjewi. Na nutrnosť pojedźe bus přez wjeski Bukečanskeje wosady a po programje zaso domoj.

Wobstěji móžnosť, pola Krygarjec na zahrodže stanować a přenocować. Přepróšeni su wězo tež wšitcy, kiž chcedža hakle na nutrnosť abo program přińć. Při sylnym dešču zetkamy so w 17.00 hodž. na wosadnej žurli w Bukecach.

Krygarjec swójba z Wuježka
Serbske ewangelske towarstwo

Läuten für Neugeborene



Der Kirchenvorstand Hochkirch hat einen Nachtrag zur Läuteordnung beschlossen. Danach kann künftig als Einladung zum Gebet für Neugeborene ein Geläut erfolgen.

Nach Anmeldung der Geburt eines Kindes im Pfarramt, kann an einem Werktag (Mo-Fr) um 19:00 Uhr geläutet (Glocken I+III+IV: Wort-

Gottes-Glocke + Friedens-&Segens-Glocke + Tauf-&Sterbeglocke) werden.



1. Nachtrag vom 08.05.2018 zur Friedhofsordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hochkirch vom 06.12.2005 / 15.12.2005

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hochkirch hat am 08.05.2018 die nachstehenden Ergänzungen der Friedhofsordnung vom 06.12.2005/15.12.2005 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden Nachtrag.

Artikel I

1. Der § 14 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

§ 14

Ruhefristen

Die Ruhefrist für Leichen und Aschen beträgt 25 Jahre. Bei Fehlgeburten, bei Kindern, die totgeboren oder vor der Vollendung des zweiten Lebensjahres gestorben sind, beträgt sie zehn Jahre.

2. Der § 18 Absatz 2 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

§ 18

Umbettungen

(2) Umbettungen von Leichnamen und Aschen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Friedhofsträgers. Bei Umbettungen von Leichen ist die vorherige schriftliche Genehmigung des Gesundheitsamtes erforderlich. Dem Antrag auf Erteilung der Zustimmung zu einer Umbettung ist der Nachweis beizufügen, dass eine andere Grabstätte zur Verfügung steht. Die Zustimmung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden. Umbettungen aus einer Reihengrabstätte in eine andere Reihengrabstätte des gleichen Friedhofs sind nicht zulässig, ausgenommen sind Umbettungen von Amtswegen.

Artikel II

1. In § 24 Absatz 2 wird folgender Buchstabe c angefügt:
c) bei Grabmalen und Grabeinfassungen aus Naturstein, der nach § 24a Absatz 2 erforderliche Nachweis oder die nach § 24a Absatz 3 oder Absatz 4 erforderliche Erklärung.

2. Nach § 24 wird folgender § 24a eingefügt:

§ 24a

Verbot von Grabmalen und Grabeinfassungen aus ausbeuterischer Kinderarbeit

(1) Grabmale und Grabeinfassungen aus Naturstein dürfen nur verwendet werden, wenn sie nachweislich ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit im Sinne von Art. 3 des Übereinkommens Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (BGBl. 2001 II S. 1290, 1291) hergestellt worden sind. Herstellung im Sinne dieses Artikels umfasst sämtliche Bearbeitungsschritte von der Gewinnung des Natursteins bis zum Endprodukt.

(2) Der Nachweis im Sinne von Absatz 1 Satz 1 kann erbracht werden durch ein von der Bundesregierung empfohlenes Siegel, wonach Grabmale und Grabeinfassungen aus Naturstein ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit im Sinne von Art. 3 des Übereinkommens Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das

Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit hergestellt worden sind.

(3) Eines Nachweises nach Absatz 1 bedarf es nicht, wenn der Letztveräußerer erklärt, dass

1. die verwendeten Grabmale und Grabeinfassungen aus Naturstein oder deren Rohmaterial ausschließlich in Mitgliedstaaten der Europäischen Union, weiteren Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz hergestellt worden sind, oder
2. die verwendeten Grabmale und Grabeinfassungen aus Naturstein oder deren Rohmaterial vor dem 31.12.2019 in das Bundesgebiet eingeführt worden sind.

(4) Ist die Vorlage eines Nachweises nach Absatz 1 unzumutbar und liegen auch die in Absatz 3 aufgeführten Tatbestände nicht vor, genügt die Erklärung des Letztveräußerers, dass ihm keine Anhaltspunkte dafür bekannt sind, dass die verwendeten Grabmale und Grabeinfassungen aus Naturstein unter schlimmsten Formen von Kinderarbeit hergestellt worden sind.

Artikel III

Die Friedhofsordnung wird um den folgenden § 28b ergänzt:

§ 28b

Urnengemeinschaftsgräber

1. Ein Urnengemeinschaftsgrab ist eine Grabstätte mit nicht einzeln gekennzeichneten, also anonym Urnenbeisetzungsstellen. Für die Bestattung in einem Urnengemeinschaftsgrab werden keine Nutzungsrechte vergeben.
2. Für die im Urnengemeinschaftsgrab bestatteten Urnen gelten die für Urnenreihengrabstätten gültigen Ruhezeiten (25 Jahre).
3. Ein Anspruch auf Bestattung in einem Urnengemeinschaftsgrab besteht nicht. Der Friedhofsträger entscheidet über die Aufnahme in das Urnengemeinschaftsgrab.
4. Die Namen der im Urnengemeinschaftsgrab Bestatteten werden auf dem dafür von Friedhofsträger vorzusehenden gemeinsamen Namensträger auf der Grabanlage genannt.
5. Eine individuelle Bepflanzung oder eine andere Kennzeichnung der unmittelbaren Bestattungsstelle ist nicht möglich. Blumenschmuck kann in den dafür vom Friedhofsträger vorgesehenen Behältern abgelegt werden.
6. Die Herrichtung und Unterhaltung des Urnengemeinschaftsgrab obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger.
7. Aus- und Umbettungen aus oder in das Urnengemeinschaftsgrab sind nicht gestattet.
8. Die Bestattungskosten sind in jedem Fall rechtzeitig vor der Bestattung zu entrichten.

Artikel IV

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.